

kmu CHECK

EMPFEHLUNGEN GR-SITZUNGEN MÄRZ 2026

{{ contact.BRIEFANREDE }},

für die kommenden Sitzungen des Grossen Rats finden Sie unsere Empfehlungen. Besten Dank für die Einbringung in der Fraktionssitzung und im Grossen Rat.

Herzlich, Ihr Gewerbeverband Basel-Stadt

→ [Stellungnahme als PDF herunterladen.](#)

→ [Direkt zur Kompaktübersicht.](#)

IM FOKUS

Ausgabenbericht betreffend die

Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel-Stadt in den Jahren 2026 und 2027

Traktandum 10 (25.1569)

✓ Beschluss annehmen

Der Ausgabenbericht beantragt dem Grossen Rat, dem Gewerbeverband Basel-Stadt für die Jahre 2026 und 2027 eine Finanzhilfe von insgesamt 500'000 Franken (250'000 Franken p.a.) für die Berufs- und Weiterbildungsmesse zu bewilligen. Als Veranstalter der Messe ist der Gewerbeverband Basel-Stadt direkt betroffen und unterstützt diesen Ausgabenbericht vollumfänglich.

- **Bewährtes Erfolgsformat:** Die Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse findet 2026 zum elften Mal statt und bietet rund 30'000 Besucherinnen und Besuchern praxisnahe Einblicke in über 240 Ausbildungsberufe. Sie ist ein zentrales Instrument der Laufbahnorientierung und verbindet Jugendliche, Eltern, Schulen und Lehrbetriebe direkt miteinander.

Anzug Joël Thüring und Lukas Faesch betreffend

Innenstadt beleben trotz Tramsperrung - temporäre Erleichterung für Betriebe im Sommer 2026

Traktandum 19 (26.5005)

✓ überweisen

Der Anzug fordert den Regierungsrat auf zu prüfen, ob während der rund zehnwöchigen Baustelle zwischen Barfüsserplatz und Schiffflände im Sommer 2026 beschleunigte Bewilligungsprozesse und temporäre Erleichterungen für Innenstadtbetriebe möglich sind.

Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst diesen Anzug.

- **Aus Erfahrungen lernen:** 2017 gab es bereits eine dreiwöchige Baustelle am Marktplatz, die das Gewerbe durch Frequenzeinbussen spürbar belastete. Deshalb erwartet der Gewerbeverband Basel-Stadt vom Kanton pragmatische Entlastungen bei solchen Sondersituationen.
- **Bewährte Praxis nutzen:** Grossanlässe wie der ESC oder die Frauen-EM haben gezeigt, dass die Verwaltung Bewilligungs- und Umsetzungsprozesse erheblich beschleunigen kann. Dieses Wissen soll nun gezielt zugunsten des lokalen Gewerbes eingesetzt werden.
- **Innenstadtbetriebe gezielt unterstützen:** Temporäre Erleichterungen, etwa bei Aussenbestuhlung oder Öffnungszeiten, helfen, die Frequenzeinbussen während der Baustelle abzufedern und die Innenstadt als lebendigen Wirtschaftsraum zu stärken.

Mehr erfahren

KOMPAKTÜBERSICHT

Anzug Joël Thüring und Lukas Faesch betreffend

Innenstadt erreichbar halten - Shuttle-Service während der tramfreien Zeit im Sommer 2026

Traktandum 20 (26.5006)

✓ überweisen

Der Anzug fordert den Regierungsrat auf, während der rund zehnwöchigen Baustelle zwischen Barfüsserplatz und Schiffflände einen Shuttle-Service einzurichten. Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst diesen Anzug.

- **Erreichbarkeit sichern:** Mit einem Shuttle-Service können mobilitätseingeschränkte Personen die Innenstadt auch während der Baustelle gut erreichen.
- **Aus Erfahrungen lernen:** Bei der Marktplatz-Baustelle 2017 litt das Gewerbe unter unzureichend bekannter Ersatzbus-Versorgung und sinkender Frequenz. Eine klare und frühzeitige Kommunikation ist deshalb unabdingbar.

Anzug Harald Friedl und Konsorten betreffend

Optimierung und Kapazitätserhöhung ÖV durch intelligente Lösungen *und*

Anzug Béla Bartha und Konsorten betreffend

Einführung von Doppelstockzügen im S-Bahnverkehr der Region Basel

Traktandum 23 (26.5016) & 24 (26.5017)

✓ überweisen

Beide Anzüge fordern den Regierungsrat auf, Massnahmen zur Kapazitätssteigerung im regionalen S-Bahnverkehr zu prüfen. Einerseits durch Lösungen wie Flügel- und Tangentialzüge, Verlängerung der Regionalbahn Freiburg i.Br und Anpassung der Linienführung S1/S3, andererseits durch den Einsatz von Doppelstockzügen. Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst beide Anzüge.

- **Fachkräfte ans Ziel bringen:** Bessere und kapazitätsstarke ÖV-Verbindungen erleichtern Gewerbebetrieben die Rekrutierung von Mitarbeitenden aus dem Umland,

gerade in Stosszeiten.

- **Standortattraktivität stärken:** Eine gute Erreichbarkeit ist entscheidend für die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Basel. Mehr Kapazität auf der Schiene bedeutet weniger Gedränge und eine komfortablere Anreise, was Basel als Arbeits- und Geschäftsort attraktiver für Unternehmen und Mitarbeitende gleichermaßen macht.

Anzug Luca Urgese und Konsorten betreffend

Prüfung von Quartierparking-Alternativen nach gescheiterter Umnutzung des provisorischen Roche-Parkhauses

Traktandum 25 (26.5018)

✓ überweisen

Nachdem die geplante Umnutzung des provisorischen Roche-Parkhauses an der Schwarzwaldallee zu einem Quartierparking gescheitert ist, bleibt das Parkplatzproblem ungelöst. Daher fordert der Anzug den Regierungsrat auf, drei konkrete Alternativen für Quartierparkings zu prüfen: das Messe-Parking (Rosental), ein Parking im Stadtraum Ost/Solitude sowie ein Parking unter der neuen S-Bahn-Haltestelle Solitude (beide Wettstein/Hirzbrunnen). Der Gewerbeverband begrüsst dies ausdrücklich.

- **Gewerbe braucht Parkplätze:** Handwerker und Gewerbetreibende sind auf Parkplätze angewiesen, um Aufträge in den Quartieren ausführen zu können. Fehlende Parkmöglichkeiten erschweren die tägliche Arbeit erheblich.
- **Erreichbarkeit für Kundschaft sichern:** Quartierparkings sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Kundinnen und Kunden lokale Geschäfte und Dienstleister überhaupt noch erreichen können. Gute Erreichbarkeit ist zentral für die Standortattraktivität der Quartiere.

Motion Daniel Albietz und Michael Hug betreffend

Wiedereinführung des Gebietsprinzips im Bau- und Gastgewerbeinspektorat (BGI)

Traktandum 45 (24.5396)

✓ als erledigt abschreiben

Der Regierungsrat beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben. Das zentrale Anliegen, das vollständige Gebietsprinzip wieder einzuführen, wurde jedoch nicht umgesetzt. Künftig soll jedoch sichergestellt werden, dass Gewerbebetriebe und Bauherren während des gesamten Bewilligungsverfahrens dieselbe Ansprechperson haben. Der Gewerbeverband Basel-Stadt akzeptiert diesen Kompromiss und empfiehlt die Abschreibung.

- **Anliegen teilweise erfüllt:** Das vollständige Gebietsprinzip wird nicht wiedereingeführt. Die Zusicherung einer durchgängigen Ansprechperson ist jedoch ein wichtiger Schritt, der Doppelspurigkeit vermeidet und die Projektplanung für Gewerbebetriebe und Bauherren erleichtert.
- **Fachliche Tiefe bleibt entscheidend:** Die einschlägige Erfahrung bei der Fallbearbeitung, insbesondere auf Gemeindeebene, muss weiterhin gewährleistet sein. Eine durchgängige Ansprechperson nützt wenig, wenn das nötige Fachwissen fehlt.
- **Spezialisierung und externe Begleitung begrüsst:** Der Gewerbeverband Basel-Stadt befürwortet die vorgesehene Spezialisierung der Sachbearbeitenden sowie die externe Begleitung des Projekts. Beides sind wichtige Punkte dafür, dass die Lösung in der Praxis auch funktioniert.

Motion Bruno Lötscher und Konsorten betreffend
Halbierung der Handänderungssteuer

Traktandum 60 (25.5255)

✓ überweisen

Die Motion fordert eine Halbierung der Handänderungssteuersätze von 3% auf 1.5% bzw. von 1.5% auf 0.75%. Der Regierungsrat beantragt die Ablehnung. Der Gewerbeverband Basel-Stadt teilt die Argumentation des Regierungsrates nicht und empfiehlt die Überweisung.

- **Standortnachteil beseitigen:** Mit 3% liegt Basel-Stadt im schweizweiten Spitzenfeld. Günstigere Bedingungen in anderen Kantonen benachteiligen den Basler Wirtschaftsstandort beim Kauf von Gewerbeliegenschaften direkt.
- **Entlastung für Gewerbebetriebe:** Immobilientransaktionen sind für KMU oft mit erheblichen Kosten verbunden. Eine Halbierung der Steuer verschafft Gewerbebetrieben beim Kauf von Betriebsliegenschaften spürbare Entlastung.

Anzug Salome Bessenich und Konsorten betreffend

Nutzung des Horburg-Parking als Quartierparking

Traktandum 63 (24.5032)

✓ als erledigt abschreiben

Die Stadt Basel hat das Horburg-Parkhaus im Dezember 2024 von Novartis erworben. Ab dem 2. Quartal 2026 soll ein erstes Element für Dauermieter geöffnet werden. Da das Anliegen des Anzugs damit umgesetzt wurde, empfiehlt der Gewerbeverband Basel-Stadt die Abschreibung.

- **Mehr Parkplätze für das Quartier:** Mit der Öffnung des Horburg-Parkings als Quartierparking erhalten Gewerbetreibende und ihre Kundschaft im Klybeck-Quartier dringend benötigte zusätzliche Parkmöglichkeiten.

Motion Lydia Isler-Christ und Konsorten betreffend

die Delegation impfbezogener Verrichtungen an Pharmaassistentinnen und -assistenten

Traktandum 69 (25.5320)

✗ nicht überweisen

Das Anliegen der Motion ist bereits erfüllt: Seit dem 15. Dezember 2025 dürfen entsprechend ausgebildete Fachfrauen und Fachmänner Apotheke EFZ unter Aufsicht Impfungen durchführen. Da die Forderung pragmatisch umgesetzt wurde, erübrigt sich eine Überweisung der Motion. Der Gewerbeverband Basel-Stadt ist erfreut über diese Lösung.

- **Praxisnah gelöst:** Apotheken sind meist KMU mit begrenztem Personal. Die Möglichkeit, Impfungen an qualifiziertes Fachpersonal zu delegieren, entlastet Apothekerinnen und Apotheker spürbar und ermöglicht einen flexibleren und effizienteren Betrieb. Die bestehenden Ressourcen werden so besser genutzt, ohne dass die medizinische Verantwortung verschoben wird.
- **Beruf gestärkt, Bildung gefördert:** Die Kompetenzen der Fachfrauen und Fachmänner Apotheke EFZ werden sinnvoll erweitert. Das macht den Beruf attraktiver, schafft neue Perspektiven für gut ausgebildete Fachkräfte und stärkt das duale Bildungssystem.

- **Wettbewerbsfähigkeit gesichert:** Basel positioniert sich mit dieser pragmatischen Lösung als moderner Gesundheits- und Wirtschaftsstandort und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Basler Apotheken gegenüber den Nachbarkantonen.

Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend

bundesgerichtskonforme, arbeitsrechtliche Einbettung des UberEats-Anbieters; Änderung der kantonalen Handhabung

Traktandum 71 (25.5412)

✗ nicht überweisen

Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht zu überweisen, da der Kanton Basel-Stadt die bundesgerichtlichen Vorgaben zum Personalverleih bereits vollzieht. Der Gewerbeverband Basel-Stadt unterstützt diese Haltung, erwartet aber, dass die Arbeitsmarktkontrolle konsequent sichergestellt wird.

- **Vollzug und Kontrollen begrüsst:** Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst, dass der Regierungsrat die bundesgerichtlichen Vorgaben aktiv vollzieht. Seit 2021 führt das Team Schwarzarbeit des Amtes für Wirtschaft und Arbeit zusammen mit der Kantonspolizei gezielte Kontrollen durch und fokussierte sich 2025 vor allem auf Essenslieferdienste. Dieses Engagement wird positiv zur Kenntnis genommen.
- **Gleich lange Spiesse durchsetzen:** Es ist zentral, dass der Kanton den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgt, denn nur so können faire und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Marktteilnehmenden dauerhaft gewährleistet werden.

Anzug Daniel Albiets und Konsorten betreffend

"Die Region Basel fit für den Wasserstoff machen"

Traktandum 72 (23.5340)

✓ abschreiben

Der Regierungsrat beantragt die Abschreibung des Anzugs, da die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft gemeinsam eine Wasserstoffstrategie erarbeitet und eine Bedarfsabklärung in Auftrag gegeben haben. Da das Anliegen des Anzugs damit erfüllt ist, unterstützt der Gewerbeverband Basel-Stadt die Abschreibung.

- **Grundlagen geschaffen:** Mit der gemeinsamen Strategie beider Basel liegt nun ein klarer Rahmen für die Entwicklung einer regionalen Wasserstoffwirtschaft vor, abgestimmt auf die nationale Wasserstoffstrategie des Bundes.
- **Standortchance wahrnehmen:** Als Energiedrehscheibe und Tor zur Schweiz hat die Region Basel grosses Potenzial beim Import und der Verteilung von grünem Wasserstoff. Gewerbliche Betriebe, die ihren Energiebedarf nicht elektrifizieren können, profitieren langfristig von verlässlichen alternativen Energieträgern.
- **Entwicklung weiter beobachten:** Wasserstoff ist eine Zukunftstechnologie, deren Potenzial sich erst entfaltet. Der Gewerbeverband Basel-Stadt erwartet, dass der Kanton die Entwicklungen laufend beobachtet und die Strategie bei Bedarf anpasst, im Interesse des Gewerbes und der regionalen Wettbewerbsfähigkeit.



Gewerbeverband Basel-Stadt

Elisabethenstrasse 23

Postfach

4010 Basel

+41 61 227 50 50

info@gewerbe-basel.ch

[Newsletter abmelden](#)